Dokumentation der summativen Beurteilung im Fach

NMG Z2

Datum	Produkt	Ei	nbe	zog	jene	e Ko	mp	ete	nzb	ere	iche	1		Fokus Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (DAH)	Bemerkungen, Hinweise zu Beurteilungsaspekten	Prädikat / Note
		NMG.1	NMG.2	NMG.3	NMG.4	NMG.5	NMG.6	NMG.7	NMG.8	NMG.9	NMG.10	NMG.11	NMG.12			
Mitte Septem- ber	NMG-Heftseite: Exkursionsbericht Moossee		х											beschreiben, ordnen, benennen	LP21 Kompetenzen: NMG 2.1, 2.4. Das Erstellen des Exkursionsberichtes ist eine Einzelarbeit und wird mit transparenten Kriterien wie, es kommen Sachbegriffe zu Natur am und im See vor, eine Zeichnung mit Legende und ein Text als Fazit ergänzen die Seite.	sehr gut
Mitte Dezem- ber	Leporello: Mein Blick zurück									х				erzählen, sich informieren, dokumentieren	LP21 Kompetenzen: NMG 1.1, 9.1, 9.2. Die eigene Geschichte wird nach der Struktur des Auftrages im Lehrmittel "Spuren-Horizonte" aufgebaut (Oral-history-Idee) und im Leporello in Einzelarbeit dargestellt. Quellenangabe fehlte.	gut
Ende März	Plakat und Experiment : Ausstellung Wetter				х									entwickeln, austauschen , dokumentieren	LP21 Kompetenzen: NMG 4.4. In einer Gruppenarbeit wird ein Plakat und ein Experiment geplant, die in der Wetterausstellung präsentiert werden. Ein Kriterienraster umschreibt den genauen Auftrag.	5

Datum	Lernkontrolle	Ei	nbe	ezoç	gen	e Ko	om	pet	enz	ber	reic	he	1		Fokus Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (DAH)	Bemerkungen, Hinweise zu Beurteilungsaspekten	Prädikat / Note
		NMG.1	NMG.2	NMG.3	NMG.4	NMG.5	S S M	0.0	NMG.7	NMG.8	NMG.9	NMG.10	NMG.11	NMG.12			
	Lernaufgabe: Weiher im Gleichgewicht		Х												benennen, ordnen , vermuten, einschätzen	NMG 2.1. In einer Lernaufgabe mit versch. Niveaus können im ersten Teil Sachkonzepte benannt und angewendet werden, im zweiten Teil strukturiert und vernetzt und im dritten Teil ein Transfer gesucht und mit Argumenten erklärt und begründet werden.	5.5
Ende Januar	Gesundheit, mein Körper	Х													benennen, beschreiben, modellieren, vergleichen	NMG 1.2, 1.3, 1.4. In jeder Teilaufgabe kommen unterschiedliche Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen vor.	5

Datur	Lernprozesse	Fokussierte Aspekte ²	Bemerkungen, Hinweise zu weiteren Beurteilungsaspekten	Prädikat / Note
Anfan April	Wetter beobachten		Das Präkonzept zu den Wetterelementen wird im Postkonzept überarbeitet und reflektiert. Das Gelernte wird sichtbar. Versch. DAH werden eingesetzt. Der Transfer in den Alltag wird in weiteren Wetterbeobachtungen geübt und angewendet in selber	gut

			erstellten Wetterprognosen, die wieder reflektiert werden.	
Ende Mai	Optik: Das Lichtstrahlenmodell zeichnerisch darstellen	Lr X Gd Fn Sv Sa	Nachdem dem Experimentieren mit dem Lichtstrahl, wie Licht auf verschiedene Oberflächen fällt, werden die Beobachtungen zeichnerisch und mit Stichworten protokolliert. Die Darstellungen werden überarbeitet und weiterentwickelt.	6

¹ Kompet	enzbereiche Natur, Mensch, Gesellschaft	Denk-, Arbeits- und	l Handlungsweisen	² Asp	ekte Lernprozess
NMG.1	Identität, Körper, Gesundheit - sich kennen und sich Sorge tragen	(Lucy)		Lr	Lernprozesse einschätzen und reflektieren
NMG.2	Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten				Den eigenen Lernstand sowie Lernfortschritte und Entwicklungen (Wissen, Können und Erfahrungen, z.B. beim Erkunden, Recherchieren, Experimentieren) einschätzen.
NMG.3	Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen				Über eigene Lernwege und -ergebnisse(sachlich-inhaltlich und prozessbezogen) nachdenken, kritisch reflektieren; Folgerungen
NMG.4	Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären				für das weitere Lernen ziehen und entsprechende Vorgehensweisen und Strategien entwickeln.
NMG.5	Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen, anwenden	Denk-, Arbeits- und	ordnen ²	Gd	Gelerntes darstellen
NMG.6	Arbeit, Produktion und Konsum - Situationen erschliessen	Handlungsweisen erfahren	vergleichen benennen		Erarbeitetes, Zwischenergebnisse, Erfahrungen (z.B. beim Recherchieren, Bearbeiten, Erkunden, Untersuchen) mit eigenen Worten, Beispielen, Skizzen u.a. sachlich angemessen umsetzen
NMG.7	Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen	betrachten beobachten	strukturieren² modellieren²		und darstellen; dabei verschiedene Formen der Umsetzung wählen und erproben.
NMG.8	Menschen nutzen Räume - sich orientieren und mitgestalten	erkennen beschreiben	erzählen erzählen		Eigene Ergebnisse, Darstellungen einbringen und austauschen,
NMG.9	Zeit, Dauer und Wandel verstehen - Geschichte und Geschichten unterscheiden	fragen ²	erklären		erläutern, vergleichen und angemessen überarbeiten und weiterentwickeln.
NMG.10	Gemeinschaft und Gesellschaft -	vermuten erkunden	analysieren einschätzen²	Fn	Förderhinweise nutzen Förderhinweise von Lehrpersonen und Mitlernenden aufnehmen
NMG.11	Zusammenleben gestalten, sich engagieren Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden	explorieren	beurteilen ²		und zur Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen produktiv nutzen.
NMG.12	und reflektieren Religionen und Weltsichten begegnen	laborieren untersuchen²	reflektieren		Mitlernenden Hinweise und Rückmeldungen sach- und prozessbezogen geben.
		Welt	mitteilen²	Sv	Strategien verwenden
		experimentieren	austauschen² entwickeln²		Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen für das Wahrnehmen und Erschliessen von Phänomenen und Situationen sowie für die
		dokumentieren	umsetzen²		Orientierung zu Lerngegenständen und das Handeln (vgl. Handlungsaspekte NMG) in Lernprozessen weiterentwickeln und selbstständig einsetzen.
			Stati origani		Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen, Strategien fächerverbindend anwenden (z.B. in Bezug Sache – Sprache, Sache – Mathematik, Sache – Gestalten)
					Selbstständig arbeiten
					Neue Inhalte, Lerngegenstände zunehmend selbstständig erschliessen und bearbeiten (recherchieren, erkunden u.a.); eigenen Fragen und Vorhaben nachgehen, eigene Denkleistungen einbringen;

PHBern IWM LFF/LP21 und ERZ FaKo NMM
NMG August 2018

Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig bzw. in Zusammenarbeit mit andern planen und organisieren; Hilfsmittel selbstständig auswählen und verwenden; zielorientiert und effizient arbeiten und Ausdauer entwickeln; gezielt Unterstützung beiziehen und
angemessene Fragen stellen.

Kommentar / Fazit

- Bei den Produkten gute bis sehr gute Leistungen. In der Gruppenarbeit leider eher abwartend, hier h\u00e4tte er eine dominantere Rolle einnehmen k\u00f6nnen: Insgesamt eine gute Leistung
- Auch bei den Lernkontrollen insgesamt eine gute bis sehr gute Leistung
- Bei den Bewertungen der Lernprozesse eine gute und eine sehr gute Leistung
- Insgesamt hohes Engagement

Professioneller Ermessensentscheid für die Schlussnote 5.5

- Die Bewertungen liegen im Bereiche gut bis sehr gut.
- Eher bessere Leistungen in der naturwissenschaftlichen Arbeit.
- Sehr gute Beiträge im Klassengespräch zu den fachlichen Einstiegen oder zum Bündeln der Beobachtungen.

Empfehlung zur Gewichtung der drei Beurteilungsgegenstände

Es wird empfohlen, die drei Beurteilungsgegenstände wie folgt zu gewichten:

- Lernkontrolle ca. 40%-50%
- Produkt ca. 40%-50%
- Lernprozess ca. 10%-20%. Lernprozesse sollten gemäss den Ausführungen im Kapitel "Beurteilung" in den Allgemeinen Hinweisen und Bestimmungen des kantonsspezifischen Lehrplanteils anteilsmässig das kleinste Gewicht haben. Folglich wird für NMG eine Gewichtung der Lernprozessbewertungen von 10% bis 20% empfohlen.

PHBern IWM LFF/LP21 und ERZ FaKo NMM

NMG August 2018

Beurteilungsgegenstand: PRODUKT

2. Zyklus, 5. Klasse in Mehrjahrgangsklasse

Aufgabe: Ein Leporello gestalten mit dem Thema "Mein Blick zurück".

Es geht darum, in der Klasse, dann in Einzelarbeit und im Gespräch mit der eigenen Familie wesentliche Informationen zu den wichtigsten Stationen im Leben der SuS zu recherchieren, zusammenzutragen und im Leporello darzustellen, zu dokumentieren. Als Hilfsmittel dient einerseits die Aufgabenstellung im Lehrmittel "Spuren-Horizonte (ab S. 44) und als Hilfen und Gerüste die zur Verfügung stehende Checkliste mit den Beurteilungskriterien.

(Hinweise zu Hilfen und Gerüsten finden sich im Anhang A)

Die folgenden Bewertungskriterien dienen der Lehrperson dazu, die Produkte der Lernenden summativ zu beurteilen. Sowohl der genaue Auftrag (im Anhang) und die Bewertungskriterien stehen den Lernenden von Anfang zur Verfügung.

Beurteilung: Leporello "Mein Blick zurück"	von:
--	------

Beurteilung Leporello von	Sehr gut	gut	genügend	Nicht erreicht
Verschiedene Quellen eingesetzt:				
Informationen durch Bilder				
Informationen durch Texte				
Gestaltung: Abwechslungsreich, sorgfältig, saubere Schrift Titelseite passend				
Rechtschreibung überprüft				
Gesamteindruck				

Eintrag in der Dokumentation der Beurteilung

Datum	Produkt	Kompetenzbereich	Fokus DAH	Prädikat / Note
Mitte Dezember	Leporello: Mein Blick zurück	NMG 1.1, 9.1, 9.2	erzählen, sich informieren, dokumentieren	gut

Beurteilungsgegenstand: LERNKONTROLLE 2. Zyklus, 5. Klasse in Mehrjahrgangsklasse

Lernaufgabe: Weiher im Gleichgewicht

In der Lernkontrolle werden die Aspekte aus NMG 2.1 d) in einer Lernaufgabe mit versch. Niveaus geprüft, insbesondere die wesentlichen Konzepte zu "Tiere, Pflanzen und Lebensräume, und wie sie voneinander abhängig sind". Als Grundlage dient das NMM Lehrmittel "Riesenrad", Seite 71. Die Aufgabe wird vorgängig nicht besprochen

Im ersten Teil müssen Sachkonzepte benannt und angewendet werden, im zweiten Teil strukturiert und vernetzt und im dritten Teil ein Transfer gesucht und mit Argumenten erklärt und begründet werden. Die Lernaufgabe hat somit verschiedene Niveaus, die jede Schülerin/Schüler individuell bearbeiten kann.

Wichtig sind die DAH "benennen, ordnen, vermuten, einschätzen".

Hinsichtlich der didaktischen Prinzipien steht in der ersten Aufgabe auch das Leseverstehen. Schwache SuS werden hier unterstützt.

Eintrag in der Dokumentation der Beurteilung

Datum	Lernkontrolle	Kompetenzbereich	Fokus DAH	Prädikat / Note
Mitte September	Lernaufgabe: Weiher im Gleichgewicht	NMG 2.1	benennen, ordnen , vermuten, einschätzen	5.5

Beurteilungsgegenstand: LERNPROZESSE

2. Zyklus, 5. Klasse in Mehrjahrgangsklasse

Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, anfangs der Unterrichtseinheit ihre Vorstellung zu "Was ist Wetter?" und zu "Wetterelementen" zusammenzustellen in Zeichnungen, Stichwörtern und in einem Mindmap.

Nachdem in der Unterrichtseinheit das Wetter jeden Tag beobachtet wurde, die Wetterelemente und Wetterphänomene mithilfe der Wetterbox, mithilfe des Lehrmittels Spuren-Horizonte und durch Experimente kennen gelernt und erarbeitet wurden, wird ein Postkonzept erstellt.

In der Reflexion reflektieren die SuS, was sie nun mehr wissen und können und wie sie dies am besten gelernt haben.

Sie denken über den eigenen Lernweg und die Lernergebnisse (sachlich-inhaltlich und prozessbezogen) nach und ziehen Folgerungen für das weitere Lernen und wie sie vorgehen wollen, wenn sie versuchen, Wetterprognosen zu erstellen (entsprechende Vorgehensweisen und Strategien entwickeln), die sie dann wieder reflektieren.

Eintrag in der Dokumentation der Beurteilung

Datum	Lernprozesse	Fokussierte Aspekte ²	Bemerkungen, Hinweise zu weiteren Beurteilungsaspekten	Prädikat / Note
Anfangs April	Wetter beobachten	X Lr Gd Fn Sv Sa	Das Präkonzept zu den Wetterelementen wird im Postkonzept überarbeitet und reflektiert. Das Gelernte wird sichtbar. Versch. DAH werden eingesetzt. Der Transfer in den Alltag wird in weiteren Wetterbeobachtungen geübt und angewendet in selber erstellten Wetterprognosen, die wieder reflektiert werden.	gut

Anhang A

Auftrag Leporello:

Teile den Zeitstrahl in 5 Zeitabschnitte:

Teil 1: 0-2 Jahre

Teil 2: Zeit vor dem Kindergarten

Teil 3: Kindergartenzeit

Teil 4: Schuleintritt, Unterstufe

Teil 5: Schulzeit Mittelstufe

Folgende Elemente müssen im Leporello in jedem Teil enthalten sein als Bild, Skizze oder Text. Kreuze an, wie du es im Leporello haben möchtest und wo oder wie du dazu kommst.

	Was?	Wie?			
		Bild suchen	Skizze machen	Text erstellen	Quelle
а	Meine Bezugspersonen, Familie, Freunde				
b	Mein Wohnort oder Wohnsituation				
С	Meine Spielsachen				
d	Meine Bilderbücher, Bücher, CD,				
е	Andere bedeutsame Sachen nach Wahl wie Sport,				
	Hobbies, Ferien,				
f					

Beispielaufgaben zur Lernkontrolle

Lernkontrolle - Lernaufgabe "Weiher im Gleichgewicht"

1. Lies den Text und markiere, was dir wichtig erscheint:

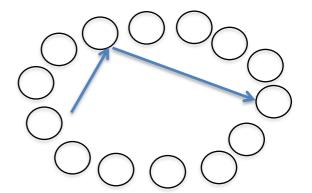
Auf diesem Bild erkennst du ein Mobile mit Tieren und Pflanzen, die du kennen gelernt hat, am Moossee, am Schulweiher oder auf Bildern in NMM-Büchern oder im NMM-Heft.



Pflanzen nutzen die Energie der Sonne um zu wachsen. Pflanzenfressende Tiere verwerten die Nahrung. Diese Tiere sind wiederum Nahrung für fleischfressende Tiere. Wir sprechen von einer Nahrungskette.

- 2. **Formuliere einen Satz**, der in die Nahrungskette von unten nach oben passen würde: **Beispiel:** Algen werden von Rotfedern gefressen und die Wasserspinne frisst nachher Teile der Rotfeder. Die Wasserspinne wird vom Frosch gefressen. Der Storch ernährt sich von Fröschen.
- 3. **Bilde mit den Kärtchen**, die du separat erhältst **ein Netz** oder trage mindestens 6 Namen in die leeren Kreise ein und setze Pfeile.

Alge	Wasserläufer
Flohrfliege	Rotfeder
Storch/ Graureiher	Wasserspitzmaus
Hecht	Spitzschlammschnecke
Kaulquappe	Wasserflohkrebs
Libelle	Wasserfrosch
Libellenlarve	Wasserpest / Wasserpflanzen



- 4. Schätze ein, ob es nur diese Lösung gibt oder was passiert, wenn du etwas verändern würdest.
 - a) Gibt es nur diese Lösung?
 - b) Was würde passieren, wenn man ein Kärtchen wegnehmen würde?
 - c) Was würde passieren,, wenn du ein anderes Kärtchen wegnehmen würdest?